

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 21. Februar 2022 21:31**

Ich habe noch einmal zu Diabetes und Corona gegoogelt. Die Gesamtzahl in den ersten 18 Monaten der Pandemie stieg in Deutschland bei Kindern um 15 % (teilweise bis zu 34 % 1. Halbjahr 2021 Kinder unter 6 Jahren). Das widerspricht nicht den obigen Beobachtungen und Analysen. Bis Oktober 2021 waren nicht alle Kinder mit Sars-CoV2-Viren infiziert (zumal es nach der Infektion noch etwas dauert bis Diabetes entsteht und erkannt wird, Kinder waren im 1. Jahr dank Schulschließung weniger von Infektionen betroffen, Kitas waren dagegen mehr offen).

Ich schrieb dagegen aufgrund der Berichte, dass Covid-19 bei Kindern anscheinend das Risiko verdoppelt, an Diabetes Typ 1 zu erkranken. Der Grundwert ist ein anderer. Wie das genau funktioniert, ist noch nicht geklärt, es gibt verschiedene Vermutungen.

Aber so ist es hier. Dieselbe Person, die sich beklagt, dass nicht neues an Fakten hier veröffentlicht wird, fragt, ob sich jemand noch informiert, wirft anderen vor, Populismus zu verbreiten, wenn sie etwas ihr wenig genehmes schreiben. Ich hatte bisher Populismus anders definiert (z. B. Abschaffung von Maßnahmen, weil das "Volk" es will, gegen den Willen der meisten Fachleute.)

Dabei kommt von ihr keine Quelle etc. Ich musste selber googeln. (Und es hat vorher auf die Frage von Lehrerin2007 und jetzt etwas gedauert, weil ich noch Unterricht vorbereiten muss. Aber man beleidigt erst einmal. Man hätte sich auch einfach vorurteilsfrei der Frage anschließen können. Und deshalb schweige ich hier meistens.)